



2Q 2023

ZWISCHENBERICHT zum 30. Juni 2023

Highlight-Gruppe entwickelte sich im ersten Halbjahr wie erwartet

- Der Konzernumsatz lag bei 186,3 Mio. CHF (Vorjahr: 268,2 Mio. CHF).
- Die Eigenkapitalquote beträgt 26,8% (31. Dezember 2022: 29,3%).
- Das Betriebsergebnis (EBIT) reduzierte sich auf -10,4 Mio. CHF (Vorjahr: -3,7 Mio. CHF).

INHALT

ZWISCHENLAGEBERICHT

- Geschäftsentwicklung der Segmente:
 - FILM 3
 - SPORT UND EVENT 5
- Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage der Highlight-Gruppe 8
- Risiko- und Chancenbericht 10
- Prognosebericht 10

KONSOLIDIERTE HALBJAHRESRECHNUNG

- Konsolidierte Bilanz 14
- Konsolidierte Gewinn- und Verlustrechnung 15
- Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung 16
- Entwicklung des konsolidierten Eigenkapitals 17
- Konsolidierte Kapitalflussrechnung 18
- Anhang zur konsolidierten Halbjahresrechnung 19

ZWISCHENLAGEBERICHT

GESCHÄFTSENTWICKLUNG DES SEGMENTS FILM

Branchenspezifische Rahmenbedingungen Kinoverleih

Home Entertainment

Der gesamte Home-Entertainment-Markt verzeichnete im Berichtszeitraum Januar bis Juni 2023 einen Umsatz von 1,585 Mrd. EUR. Dies entspricht einer Steigerung von 6 % gegenüber dem Vorjahr (1,502 Mrd. EUR).

Davon verzeichnete das stark wachsende SVoD-Geschäft (Subscription-Video-on-Demand) einen Umsatz von 1,241 Mrd. EUR (Vergleichszeitraum 2022: 1,137 Mrd. EUR).

Die Umsätze der digitalen Vertriebsformen EST (Electronic-Sell-Through) und TVoD (Transactional-Video-on-Demand) lagen mit 214,0 Mio. EUR um rund 3,0 % über dem Vergleichswert des Vorjahres (208,0 Mio. EUR).

Erwartungsgemäss ging der Verkauf und Verleih der physischen Trägermedien (DVD und Blu-ray) weiterhin zurück. Diese lagen im Berichtszeitraum bei 131,0 Mio. EUR (Vergleichszeitraum 2022: 157,0 Mio. EUR), was einem Rückgang um rund 16 % entspricht.

Operative Entwicklung

Im zweiten Quartal konnte der mit Netflix verhandelte Pay-TV-Vertrag zum Abschluss gebracht werden. Mit diesem bauen Netflix und Constantin Film ihre Zusammenarbeit weiter aus und beschliessen eine exklusive Partnerschaft für die Pay-Auswertung der Kinoproduktionen von Constantin Film im deutschsprachigen Raum.

Zusätzlich konnten diverse Library-Deals mit mehreren TV-Auswertern und Streaming-Plattformen abgeschlossen werden.

Kinoproduktion

Im ersten Halbjahr 2023 starteten die Dreharbeiten zu den Co-Produktionen „Psycho Killer“, „September 5“ sowie zu der Eigenproduktion unter der Regie von Bora Dagtekin „Chantal im Märchenland“, ein Spin-off zu der aus der Erfolgstrilogie „Fack ju Göhte“ entlehnten Figur Chantal.

Im Bereich Rechteerwerb sicherte sich die Constantin Film-Gruppe im gleichen Zeitraum die Auswertungsrechte an den Filmen „Den of Thieves 2“, „Clown in a Cornfield“, „200 % Wolf“, „Campeones 2“, „Baby Girl“, „Bride Hard“, „Cooler“, „London Calling“, „The Surfer“, „Maybe I Do“ und „Don't Move“.

Kinoverleih

Im ersten Halbjahr 2023 starteten sechs Filme der Constantin-Gruppe: „Caveman“, „Perfect Addiction“, „Sonne und Beton“, „Manta Manta - Zwoter Teil“, „Die drei Musketiere: D'Artagnan“ und „Get Up“. Sowohl „Sonne und Beton“ als auch „Manta Manta - Zwoter Teil“ konnten in Deutschland die Kinobesuchermarke von 1 Million überschreiten.

Home Entertainment

Zu den Neuveröffentlichungen im Home-Entertainment-Markt des ersten Halbjahrs 2023 zählten die nationalen Kino-Eigenproduktionen „Der Nachname“ und die von Doris Dörrie inszenierte Produktion „Freibad“. Zu den Veröffentlichungen zählte auch „After Forever“, die Fortsetzung des internationalen Franchise.

Lizenzhandel/TV-Auswertung

In der deutschen Free-TV-Auswertung gab es im zweiten Quartal des laufenden Jahres keine Erstaussstrahlung von einem Constantin-Produkt. Dies ist darauf zurückzuführen, dass aufgrund fehlender Kinostarts in den Corona-Jahren Produkte für die Nachverwertungen fehlten.

Im Pay-TV-Bereich hatte „Stasikomödie“ (Leander Haußmann) bei Sky und blue (PPC) Lizenzbeginn.

TV-Auftragsproduktion

Die Constantin Entertainment GmbH produzierte im Berichtszeitraum u. a. neue Staffeln von „Das Strafgericht“ sowie eine Staffel zu „Das Jugendgericht“ jeweils mit Ulrich Wetzler (RTL) und neue Folgen des Erfolgsformats „Shopping Queen“ (Vox).

Die Constantin Television GmbH drehte zwei weitere Folgen des „Kroatien-Krimis“ für die Degeto, des Weiteren begannen bei der moovie GmbH die Dreharbeiten zur TV-Produktion „Justizpalast“ für die Degeto sowie bei Hager Moss Film GmbH die Dreharbeiten für eine weitere Folge der TV-Reihe „Ein Krimi aus Passau“ ebenfalls für die Degeto. Zudem wurden weitere Folgen der Daily „Dahoam is Dahoam“ für den BR gedreht.

Bei der Olga Film GmbH liefen im ersten Halbjahr 2023 noch die Dreharbeiten für weitere Folgen der Reihe „Die Heiland“ für die Degeto.

Analyse der nicht finanziellen Leistungsindikatoren

Kinoverleih

Von den Constantin Film-Titeln, die im ersten Halbjahr 2023 in den deutschen Kinos liefen, verzeichnete der Constantin Top-Titel „Manta Manta – Zwoter Teil“ 1,23 Millionen Besucher und einen Umsatz von 12,1 Mio. EUR. Der zweiterfolgreichste Constantin-Titel im 1. Halbjahr 2023 war „Sonne und Beton“ mit mittlerweile 1,1 Millionen Kinobesuchern und einem Umsatz von knapp 10,3 Mio. EUR.

Home Entertainment

Im Zeitraum Januar bis Juni 2023 erzielte die Highlight-Gruppe – ohne ihre Vertriebspartner Paramount Home Entertainment und Universal Home Entertainment – einen Marktanteil von 3,0% im deutschen Video-Markt. Die Marktposition zum Vergleichszeitraum 2022 (3,0%) konnte im Jahr 2023 dank dem breiten Programmangebot gehalten werden. Positiv auf die Entwicklung im ersten Halbjahr 2023 haben sich die Verkaufszahlen des Kinohits „Der Nachname“ und der internationalen Kinoproduktion „After Forever“ ausgewirkt; mit beiden Filmen konnten im transaktionalen Digitalvertrieb über 200.000 Transaktionen erzielt werden.

Während sich der rückläufige Trend im physischen Home-Entertainment-Markt weiterhin fortsetzen dürfte, sind die Wachstumsaussichten im digitalen Bereich des Home-Entertainment-Markts unverändert positiv. Dies infolge auch von weiteren SVoD-Plattformen, welche in den Markt drängen.

Lizenzhandel/TV-Auswertung

Bei den TV-Auswertungen konnten auch im zweiten Quartal 2023 sehr gute Quoten erzielt werden. So erreichte die wiederholte ARD-Ausstrahlung „Kaiserschmarrndrama“ einen Gesamtmarktanteil von über 17%. Die Wiederholung der moovie-Produktion „Mein Schwiegervater, der Camper“ erzielte über 13% Gesamtmarktanteil im Hauptabendprogramm der ARD.

TV-Auftragsproduktion

Die am 6. April 2023 auf Prime Video gestartete vierte Staffel des Erfolgsformats „LOL – Last One Laughing“ konnte die Abrufe der vorherigen Staffeln mit knapp 40 Millionen Abrufen im Berichtszeitraum sogar noch übertreffen. Alle vier Staffeln erzielten über 57 Millionen Abrufe.

Der Peter Thorwarth-Film „Blood & Gold“ verzeichnete seit Start auf Netflix am 26. Mai 2023 über zwei Millionen Abrufe in Deutschland und konnte sich auf Platz eins der internationalen Charts nicht-englischsprachiger Filme behaupten.

Als überdurchschnittlicher Quotengarant des BR lieferten die Auftragsproduktionen „Dahoam is Dahoam“ im Schnitt 660.000 Zuschauer und „Der Sonntagsstammtisch“ in der Spitze über 17% Gesamtmarktanteil.

GESCHÄFTSENTWICKLUNG DES SEGMENTS SPORT UND EVENT

Branchenspezifische Rahmenbedingungen

TEAM-Gruppe

Technologische Innovationen, die künstliche Intelligenz (KI) nutzen, waren im vergangenen Jahr ein zentrales Thema in der Sportbranche. Die NHL nutzt diese Technologie, um ein neues und jüngeres Publikum zu erreichen, indem sie mehrere Spiele der regulären Saison mit animierten Figuren aus der Zeichentrickserie „Big City Greens“ überlagert. Die „animierten“ Spieler und der Puck bewegen sich in Echtzeit mit Hilfe mehrerer Infrarotkameras, KI-basierter Visualisierung und Motion Capture.

Zum ersten Mal wurde ein UEFA-Klubwettbewerbsfinale im Metaverse übertragen. Das Metaverse ist ein digitaler Raum, der durch das Zusammenwirken virtueller und physischer Realität entsteht. Dabei werden Virtual-Reality-Technologien angewendet. Der österreichische Rechteinhaber ServusTV übertrug das Finale der UEFA Europa Conference League in Zusammenarbeit mit dem Online-Sportnachrichtenportal Laola1 auf der „LAOLA1 Sportinsel“. Die Veranstaltung fand im Metaverse von Spatial statt.

Sport1 Medien AG

Der bereinigte Werbetrend des Mess- und Datenanalyse-Unternehmens Nielsen mit den Bruttowerbeaufwendungen für Deutschland weist in der Halbjahresbilanz ein Minus von -4,2% im Vergleich zum ersten Halbjahr 2022 aus. Die umsatzstärkste Gattung TV verliert mit -9,1% am stärksten. Publikumszeitschriften und Online weisen ebenfalls Verluste auf (-7,6% bzw. -3,4%).

Operative Entwicklung

TEAM-Gruppe

In der ersten Jahreshälfte 2023 konzentrierte sich die TEAM-Gruppe in erster Linie auf den Abschluss mehrerer Verträge mit Partnern für die Übertragungs- und Vermarktungsrechte für die Spielzeiten 2024/25 bis 2026/27. Die Rechte wurden in einem Drittel der Märkte für die Übertragung der UEFA Champions League, der UEFA Europa League und der UEFA Europa Conference League ausgeschrieben, darunter auch in einigen Märkten ausserhalb Europas, wie Südamerika und Australien. So konnte beispielsweise das Verfahren in Italien bereits erfolgreich abgeschlossen werden.

Im Bereich Sponsoring konnte mit PepsiCo ein erster Partner für die UEFA Champions League für die Spielzeiten 2024/25 bis 2026/27 verpflichtet werden.

Ein weiterer Schwerpunkt der TEAM-Gruppe war die Unterstützung der UEFA beim erfolgreichen Abschluss der Saison 2022/23, der zweiten des Verkaufszyklus. TEAM arbeitete für alle kommerziellen Partner an der Durchführung der UEFA-Klubwettbewerbs-Endspiele in Istanbul, Budapest und Prag.

Highlight Event AG

Die Highlight Event AG setzte - nach dem erfolgreich durchgeführten Neujahrskonzert 2023 - auch die Event- und Marketingprojekte im Rahmen des Eurovision Song Contests 2023 in Liverpool sowie das Sommernachtskonzert 2023 in den Schlossgärten von Schönbrunn (Wien) im Berichtszeitraum erfolgreich um. Die Verpflichtungen aus den Medien- und Sponsorenverträgen wurden somit vollumfänglich erfüllt.

Über 160 Millionen TV-Zuschauer in 38 Ländern verfolgten den Eurovision Song Contest 2023. Es wurden dabei neun Live-Shows vor Ort in Liverpool mit 6.800 Zuschauern pro Show, insgesamt über den Wettbewerb also mehr als 60.000, umgesetzt. Die Ausstrahlung des Sommernachtskonzerts der Wiener Philharmoniker erfolgte in über 80 Ländern mit ca. 55.000 Zuhörern vor Ort in Schönbrunn.

Sport1 Medien AG

Die Sport1 GmbH erwarb im ersten Halbjahr 2023 neue Rechte für ihr Programmportfolio und feierte ihr 30-jähriges Jubiläum:

Im Motorsport wurden Rechte am ADAC GT Masters und dem ADAC GT4 Germany erworben. Des Weiteren zeigt SPORT1 in diesem Jahr exklusiv im Free-TV das Highlight-Magazin „Sky Formel 1 Highlights“, im Rahmen einer neuen Kooperation mit Sky und präsentiert vom Automobilclub von Deutschland (AvD) als Sponsor, sowie ein Highlight-Format zur FIA World Rally Championship (WRC). Im Juni berichtete SPORT1 als Teil der grossen Medien-Allianz zu den Special Olympics World Games Berlin 2023 umfangreich über die weltweit grösste inklusive Sportveranstaltung - mit Coca-Cola und Toyota als Sponsoren, präsentierte die Kieler Woche, das grösste Segelevent der Welt, live und in Highlights - mit Audi als Partner - und übertrug auch die BMW International Open in Eichenried bei München live.

Im ersten Halbjahr feierte SPORT1 zudem sein Jubiläum „30 Jahre #MITTENDRIN“ und begleitete dies mit besonderen Aktionen, unter anderem mit einer Jubiläums-Ausgabe des „STAHLWERK Doppelpass“ am 22. Januar. Grund zum Feiern hatte SPORT1 auch dank der Darts- und Eishockey-WM, mit denen neue Rekorde aufgestellt wurden: Bei der Darts-WM waren von Mitte Dezember bis Anfang Januar im Durchschnitt 600.000 Zuschauer ab drei Jahren dabei, 300.000 Zuschauer davon aus der werberelevanten Kernzielgruppe Männer 14 bis 59 Jahre. Insgesamt wurde im Turnierverlauf zehn Mal die Millionenmarke, dreimal die Zwei-Millionen-Marke und dank des historischen Halbfinaleinzugs von Gabriel Clemens sogar erstmals die Drei-Millionen-Marke in der Spitze geknackt - ebenfalls neuer Rekord in der 19-jährigen Übertragungsgeschichte der Darts-WM auf SPORT1. Dank der Eishockey-WM und des spannenden Bundesliga-Saisonabschlusses erreichte SPORT1 im Mai am Pfingstsonntag mit einem Gesamt-Marktanteil von 5,0% den besten Tages-Marktanteil seit über sieben Jahren: Das Finale der Eishockey-WM zwischen Deutschland und Kanada verfolgten bis zu 3 Millionen Zuschauer in der Spitze und 1,9 Millionen Zuschauer im Schnitt - die zweitbesten Eishockey-Zahlen der Sendergeschichte. Bis zu 1,12 Millionen Zuschauer in der Spitze schalteten am Vormittag den „STAHLWERK Doppelpass“ ein, der Gesamt-Marktanteil lag bei 10,7% - eine Rekordmarke, die zuletzt 2013 erzielt worden war.

Im Vermarktungsbereich gewannen SPORT1 Business und MAGIC SPORTS MEDIA für die Eishockey-WM unter anderem PENNY, Neobet und SCHÖNER WOHNEN Polarweiss als Werbepartner.

Im Juni startete die Sport1 GmbH im Bereich Live-Shopping mit BRANDSOME eine neue Unternehmung, die einzigartige Performance-Lösungen für Kunden und ihre Marken zum Aufbau neuer Vertriebs- und Kommunikationskanäle bietet.

PLAZAMEDIA feierte im Februar mit der Eröffnung seines neuen Extended Reality (XR) LED-Studios den Start in ein neues Produktionszeitalter am Medienstandort München: Das briX|woRk.studio bietet mit einer 120 Quadratmeter grossen LED-Wand neuartige und vielfältige Anwendungsmöglichkeiten für innovative und nachhaltig realisierte Produktionen – für Film-, Broadcast- und Produktionsfirmen, aber auch für werbetreibende Unternehmen mit ihren Marken sowie Event- und Kreativ-Agenturen. Nach der Eröffnung wurden im briX|woRk.studio bereits eine Vielzahl an Projekten umgesetzt – darunter die Studiosendungen für DAZN zum Finale der UEFA Champions League und für Red Bull Media House zum Wings for Life World Run, für PANTALEON Films und ProU Producers der Kinofilm „791 KM“ und für die Blutspendedienste des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) die Kampagne „Erst wenn's fehlt, fällt's auf!“ zum Weltblutspendetag am 14. Juni.

Analyse der nicht finanziellen Leistungsindikatoren

TEAM-Gruppe

Das UEFA Champions League Finale in Istanbul wurde in mehr als 200 Ländern auf der ganzen Welt übertragen und soll weltweit durchschnittlich 150 Millionen Live-Zuschauer über TV, Streaming und Out-of-Home erreicht haben. Am Wochenende des Endspiels gab es 3,2 Milliarden Interaktionen in den sozialen Medien im Zusammenhang mit dem UCL-Finale. Diese Interaktionszahlen stellen eine deutliche Steigerung von 167 % gegenüber dem Finale 2022 dar und unterstreichen den Status des Finales als eines der weltweit führenden jährlichen Sportereignisse.

Das UEFA Europa League Finale in Budapest und das zweite UEFA Europa Conference League Finale in Prag wurden in mehr als 100 Ländern auf der ganzen Welt übertragen und dürften weltweit durchschnittlich 31 Millionen bzw. 21 Millionen Zuschauer über TV, Streaming und Out-of-Home erreicht haben.

Sport1 Medien AG

Im Free-TV lagen die Marktanteile von SPORT1 im ersten Halbjahr 2023 bei den Zuschauern ab drei Jahren mit 0,6% und in der Kernzielgruppe Männer 14 bis 59 Jahre mit 1,1% um 20% bzw. um 29% über Vorjahresniveau. Zu den Quoten-Highlights gehörten insbesondere die Darts-WM im Januar, die Eishockey-WM im Mai sowie im Fussball die Samstagabend-Topspiele der 2. Bundesliga und reichweitenstarke Formate wie „Der STAHLWERK Doppelpass“.

Die Pay-TV-Verbreitung lag zum 30. Juni 2023 bei SPORT1+ bei insgesamt 1,79 Millionen Abonnenten (30. Juni 2022: 2,15 Millionen) und bei eSPORTS1 bei 2,11 Millionen Subscribern (30. Juni 2022: 2,07 Millionen).

Auf den Digital-Plattformen von SPORT1 stiegen die Visits im ersten Halbjahr 2023 im Vergleich zu den ersten sechs Monaten 2022 um rund 7% auf insgesamt 522,4 Millionen Visits. Im ersten Halbjahr 2023 wurden die Video Views im Vergleich zum Vorjahreszeitraum auf den SPORT1-Plattformen um rund 20% auf insgesamt 121,3 Millionen und die Video Views auf YouTube um rund 37% auf insgesamt 161,7 Millionen gesteigert.

ERTRAGS-, VERMÖGENS- UND FINANZLAGE DER HIGHLIGHT-GRUPPE

Ertragslage der Gruppe

(Mio. CHF)	01.01. bis 30.06.2023	01.01. bis 30.06.2022	Veränderung
Umsatzerlöse	186,3	268,2	-30,5%
Betriebsergebnis (EBIT)	-10,4	-3,7	n/a
Konzernperiodenergebnis	-18,8	-10,7	n/a
Ergebnisanteil Anteilseigner	-19,1	-10,6	n/a
Ergebnis je Aktie (in CHF)	-0,34	-0,19	n/a

Im ersten Halbjahr 2023 nahmen die Umsatzerlöse sowohl im Segment Film als auch im Segment Sport und Event im Vergleich zum ersten Halbjahr 2022 ab. Das Segment Film verzeichnete produktionsbedingt einen Rückgang von 77,7 Mio. CHF, während der Umsatz im Segment Sport und Event fremdwährungsbedingt um 4,2 Mio. CHF unter dem Wert des Vorjahreszeitraums lag. Die aktivierten Filmproduktionen und anderen aktivierten Eigenleistungen erhöhten sich auswertungs- und produktionsbedingt um 23,4 Mio. CHF auf 35,2 Mio. CHF.

Der operative Konzernaufwand lag mit 237,7 Mio. CHF unter dem Vorjahresniveau (294,7 Mio. CHF), wobei der Personalaufwand mit 81,5 Mio. CHF fast konstant zum Vorjahr (81,3 Mio. CHF) blieb. Abschreibungen und Wertminderungen reduzierten sich produktionsbedingt im Vergleich zum Vorjahreszeitraum von 37,8 Mio. CHF auf 30,0 Mio. CHF; ebenso verminderte sich der Material- und Lizenzaufwand (von 147,0 Mio. CHF auf 98,6 CHF). Infolge resultieren ein EBIT von -10,4 Mio. CHF nach -3,7 Mio. CHF gegenüber Vorjahr und ein Konzernperiodenergebnis von -18,8 Mio. CHF gegenüber -10,7 Mio. CHF im Vorjahr.

Ertragslage der Segmente

Segment Film

(Mio. CHF)	01.01. bis 30.06.2023	01.01. bis 30.06.2022	Veränderung
Segmentumsatz	111,6	189,3	-41,0%
Segmentergebnis	1,6	3,6	n/a

Im Vorjahr war im Segment Film ein Umsatzanstieg aufgrund der positiven Entwicklungen im Home Entertainment sowie bei TV-Auftragsproduktionen zu verzeichnen.

Die übrigen Segmenterträge stiegen aufgrund des höheren Produktionsvolumens und lagen mit 38,9 Mio. CHF um 18,8 Mio. CHF über dem Vergleichswert des Vorjahrs (20,1 Mio. CHF). Im Segment Film reduzierten sich die Segmentaufwendungen um 56,9 Mio. CHF im Vergleich zum Vorjahr auf -148,9 Mio. CHF.

Segment Sport und Event

(Mio. CHF)	01.01. bis 30.06.2023	01.01. bis 30.06.2022	Veränderung
Segmentumsatz	74,7	78,9	-5,3%
Segmentergebnis	-8,9	-4,2	n/a

Die Aussenumsätze des Segments Sport und Event verringerten sich fremdwährungsbedingt um 4,2 Mio. CHF gegenüber dem Vorjahr. Gleichzeitig nahmen die Segmentaufwendungen um 1,0 Mio. CHF auf 85,9 Mio. CHF ab, sodass das Segmentergebnis mit -8,9 CHF um 4,7 Mio. CHF unter dem Vorjahreswert lag.

Vermögenslage

(Mio. CHF)	30.06.2023	31.12.2022	Veränderung
Bilanzsumme	612,2	634,2	-3,5%
Eigenkapital	164,0	186,0	-11,9%
Eigenkapitalquote (in %)	26,8	29,3	-2,5 Punkte
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	220,5	112,3	n/a
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	18,2	29,9	n/a

Auf der Vermögensseite der Bilanz erhöhten sich die langfristigen Vermögenswerte um 20,5 Mio. CHF auf 434,6 Mio. CHF (31. Dezember 2022: 414,1 Mio. CHF). Die Zunahme ist produktionsbedingt auf ein höheres Filmvermögen zurückzuführen.

Die kurzfristigen Vermögenswerte lagen zum 30. Juni 2023 mit 177,6 Mio. CHF um 42,5 Mio. CHF unter dem Wert zum 31. Dezember 2022 (220,1 Mio. CHF).

Auf der Kapitaleseite der Bilanz reduzierten sich die langfristigen Schulden aufgrund der Umklassifizierung der Finanzverbindlichkeiten um 77,4 Mio. CHF auf 60,9 Mio. CHF (31. Dezember 2022: 138,3 Mio. CHF). Gleichzeitig erhöhten sich entsprechend die kurzfristigen Schulden aufgrund der Umklassifizierung der Finanzverbindlichkeiten um insgesamt 77,3 Mio. CHF auf 387,3 Mio. CHF (31. Dezember 2022: 310,0 Mio. CHF).

Das Konzerneigenkapital (mit Anteilen ohne beherrschenden Einfluss) verringerte sich auf 164,0 Mio. CHF - unter anderem aufgrund des Gesamtperiodenergebnisses von -21,2 Mio. CHF.

Finanzlage

Aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit ergab sich im Zeitraum Januar bis Juni 2023 ein Mittelzufluss von 17,9 Mio. CHF. Die Zunahme um 9,8 Mio. CHF gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahrs (8,1 Mio. CHF) ist in erster Linie auf Veränderungen des Nettoumlaufvermögens zurückzuführen.

Der Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit lag produktionsbedingt bei 60,0 Mio. CHF (Vorjahr: 25,5 Mio. CHF), wobei Auszahlungen für Filmvermögen -54,0 Mio. CHF (-18,5 Mio. CHF im Vorjahreszeitraum) betragen.

Die Finanzierungstätigkeit führte zu einem Mittelzufluss von 30,5 Mio. CHF (Vorjahresperiode: Mittelabfluss von -12,7 Mio. CHF), der im Wesentlichen auf Einzahlungen durch Aufnahme von kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten zurückzuführen ist.

Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente reduzierten sich im ersten Halbjahr 2023 um 11,6 Mio. CHF auf 18,2 Mio. CHF.

RISIKO- UND CHANCENBERICHT

Bei den Risiken und Chancen der Highlight-Gruppe haben sich im ersten Halbjahr 2023 keine wesentlichen Veränderungen ergeben. Eine detaillierte Beschreibung des Risikomanagementsystems sowie des Risiko- und Chancenprofils befindet sich im Lagebericht unseres Geschäftsberichts 2022.

PROGNOSEBERICHT

Branchenspezifische Rahmenbedingungen

Die andauernde Ukraine-Krise und die daraus resultierenden globalen makroökonomischen Herausforderungen beeinflussen weiterhin das Weltgeschehen.

Segment Film

Seit dem Ende der Pandemie läuft die Kinonutzung nur sehr langsam an und erreicht bislang noch nicht das Niveau von vor der Pandemie 2019. Die Erfolgsaussichten einzelner Filme werden unter dem gesamten Überangebot leiden, da viele Filme, die während des Lockdowns oder während der Zugangsbeschränkungen nicht veröffentlicht wurden, ihren Start haben. Zudem werden die Kinos auch mit anderen Konsum- und Freizeitangeboten um Aufmerksamkeit und Umsatz konkurrieren.

Die Chancen und Herausforderungen, die sich aus den Streiks der amerikanischen Gewerkschaften ergeben, sind noch nicht abzusehen.

Während sich der rückläufige Trend im physischen Home-Entertainment-Markt weiterhin fortsetzen dürfte, sind die Wachstumsaussichten im digitalen Bereich des Home-Entertainment-Markts unverändert positiv.

So wird, auch infolge von weiteren SVoD-Plattformen, welche in den Markt drängen, weiteres Wachstum erwartet.

Die Free-TV-Auswertungen für Spielfilme laufen – ausserhalb von Output-Deals – verhalten.

Im internationalen Lizenzhandel ist vor allem der deutschsprachige Markt von einem erheblichen Wettbewerbsdruck gekennzeichnet. Die übrigen Gebiete der Welt – vor allem USA und China – liegen noch weit hinter dem Vor-Covid-Level.

Segment Sport und Event

TEAM-Gruppe

Zenith, ein Beratungsunternehmen für Medien- und Telekommunikationstechnologie, prognostiziert, dass die weltweiten Werbeausgaben im Jahr 2023 um 4,4% steigen werden, was einem Rückgang von 1% gegenüber der Prognose vom Juli 2022 entspricht. Die Wachstumsprognosen sind aufgrund der anhaltenden wirtschaftlichen Unsicherheit infolge der Ukraine-Krise niedriger. Es wird erwartet, dass sich der Markt im Jahr 2024 mit einer Wachstumsrate von 6,9% erholt.

Sport1 Medien AG

Bei einer Befragung der Mediaagenturen wie Zenith Media, Mediaplus oder Group M zur Entwicklung des Gesamtmarkts 2023 hat der Zentralverband der Deutschen Werbewirtschaft (ZAW) ein uneinheitliches Bild erhalten: Die Bandbreite reicht von leichtem Wachstum bis zu rückläufigen Werbespendings. Einig scheinen sich die Verantwortlichen der Mediaagenturen darin zu sein, dass die Unternehmen Werbegelder zurückhalten, um flexibel zu bleiben.

Für den deutschen Werbemarkt geht das Agenturnetzwerk Dentsu in seinem „Global Ad Spend Forecast“ 2023 von einem Wachstum von mindestens +0,5% aus. Damit ist die Agenturgruppe grundsätzlich wieder etwas optimistischer als im Dezember 2022. Im Vergleich zu anderen, auch europäischen, Ländern zählt Deutschland jedoch zu den wachstumsschwächsten Märkten. Wachstumstreiber bleiben weiterhin die digitalen Kanäle: In Deutschland liege der Digital-Anteil mit 61,4% noch etwas höher als im weltweiten Schnitt mit 58,3%. Die klassischen Kanäle fallen dagegen ab – für TV wird ein Rückgang von -3,0% prognostiziert.

Auch der Verband Privater Medien VAUNET erwartet für das Segment Fernsehwerbung einen Umsatzrückgang von -3,7%. Der Werbeumsatz liegt damit weiter unter dem Niveau von 2019. Seitdem entwickelten sich dagegen die Streaming-Anbieter mit zweistelligen Wachstumsraten und setzen dieses Wachstum voraussichtlich auch 2023 weiter fort.

Schwerpunkte

Segment Film

Nach der aktuellen Planung ist für das Geschäftsfeld Kinoproduktion/Rechteerwerb/Streaming im zweiten Halbjahr 2023 unter anderem noch der Dreh zu einer Fortsetzung der Comic-Verfilmung „Polar“ mit dem Titel „The Black Kaiser“ geplant.

Im Kinoverleih sind für das zweite Halbjahr 2023 derzeit drei Kinoneustarts geplant: „Rehrgout-Rendezvous“ aus der Eberhofer-Reihe, die Bestseller-Verfilmung „Die unwahrscheinliche Pilgerreise des Harold Fry“ sowie der Family-Entertainment-Abenteuer-Film „Wow! Nachricht aus dem All“.

Der Free-TV-Bereich des Geschäftsfelds Lizenzhandel/TV-Auswertung wird im dritten Quartal dieses Jahres vor allem von den Umsätzen des Kinofilms „Drachenreiter“ (ProSieben) und „Guglhupfgeschwader“ (Degeto/ARD) profitieren. In der Pay-TV-Auswertung werden „After Forever“, „Freibad“ und „Liebesdings“ (alle Produktionen PPC, Sky) Umsatzerlöse generieren.

Im Geschäftsfeld TV-Produktion bereiten die Constantin Film-Tochtergesellschaften zahlreiche neue Projekte vor, darunter eine sehr aufwendige internationale Serie mit dem Titel „Smilla's Sense of Snow“, die weltweit ausgewertet werden wird.

Segment Sport und Event

TEAM-Gruppe

In der zweiten Jahreshälfte 2023 werden sich die Aktivitäten der TEAM-Gruppe auf die erfolgreiche Fortsetzung der Vertriebsprozesse für die UEFA Champions League, die UEFA Europa League und die UEFA Europa Conference League für den Rechtezyklus 2024/25 bis 2026/27 konzentrieren.

Darüber hinaus wird die TEAM-Gruppe weiterhin die UEFA bei der Durchführung der letzten Saison des aktuellen kommerziellen Zyklus aller drei Wettbewerbe unterstützen.

Highlight Event AG

In der zweiten Jahreshälfte richtet sich der Fokus der Highlight Event AG für den Eurovision Song Contest einerseits auf den Verkauf und die Verhandlung der Sponsoren- und Medienrechte sowie andererseits auf einen intensiven Rückblick mit dem Hauptsponsor zur weiteren Optimierung seines Engagements 2024 in Schweden.

Im Rahmen des Wiener-Philharmoniker-Projekts stehen weitere wichtige strategische Projekte in Prag (September) und Tokio (November) sowie die Vorbereitungen zum Neujahrskonzert 2024 an.

Sport1 Medien AG

Bei der Sport1 GmbH liegt der grundsätzliche Fokus auch im Geschäftsjahr 2023 auf der konsequenten multi-medialen Content-Nutzung, -Verbreitung und -Kapitalisierung. Neben der Stärkung des Portfolios durch den Erwerb neuer Rechte, der Verlängerung bestehender Partnerschaften sowie der Erschliessung neuer Content-Kooperationen und Geschäftsfelder stehen die plattformübergreifende Auswertung und Inszenierung etablierter Programmsäulen auch weiterhin im Mittelpunkt. Angesichts der nach wie vor massiv wachsenden digitalen und plattformübergreifenden Nutzung von Medienangeboten wird das Segment Sport ausserdem die digitale Diversifizierung der Marke SPORT1 weiter vorantreiben und gleichzeitig neue Inhalte und Vermarktungsumfelder schaffen. Dabei plant die SPORT1 MEDIEN Gruppe, auf Basis der grossen Reichweiten ihrer Plattformen, der langfristig erworbenen Rechte und der vorhandenen Zielgruppe sukzessive eigene, auf die Zielgruppe ihrer Plattformen abgestimmte digitale Produkte zu schaffen und sich somit unabhängiger vom Werbemarkt zu machen.

Bei PLAZAMEDIA bilden auch 2023 neben der Realisierung von komplexen Live- und Non-Live-Produktionen die Entwicklung und Weiterentwicklung von Produktionstechnologien, Content-Management-Lösungen sowie die produktionstechnische Content-Distribution Schwerpunkte.

Bei den Tochterunternehmen der Sport1 Medien AG im Sportbereich stehen grundsätzlich der Erhalt und Ausbau bestehender sowie der Aufbau neuer Kundenbeziehungen im Mittelpunkt.

Hinweise und zukunftsbezogene Aussagen

Aus rechentechnischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit auftreten und dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Zahlen widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Dieser Bericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf Einschätzungen und Erwartungen seitens der Konzernleitung basieren. Diese Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie „antizipieren“, „beabsichtigen“, „erwarten“, „können/könnte“, „planen“, „vorgesehen“, „weitere Verbesserung“, „Ziel ist es“ und ähnlichen Formulierungen.

Zukunftsbezogene Aussagen sind keine historischen Fakten. Sie unterliegen Risiken, Ungewissheiten und Faktoren, von denen die meisten schwierig einzuschätzen sind und die im Allgemeinen ausserhalb der Kontrolle der Konzernleitung liegen. Sollte sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren oder sollte es sich erweisen, dass die zugrundeliegenden Erwartungen nicht eintreten bzw. Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge der Highlight-Gruppe wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in den zukunftsbezogenen Aussagen genannt worden sind. Die Highlight Communications AG beabsichtigt nicht, die in diesem Bericht enthaltenen Aussagen fortlaufend zu aktualisieren.

Obwohl mit grösstmöglicher Sorgfalt überprüft wird, dass die in diesem Bericht bereitgestellten Informationen und Fakten zutreffend sowie die Meinungen und Erwartungen angemessen sind, wird keine Haftung oder Garantie auf Vollständigkeit, Richtigkeit, Angemessenheit und/oder Genauigkeit jeglicher in diesem Bericht enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen übernommen.

KONSOLIDIERTE HALBJAHRESRECHNUNG

zum 30. Juni 2023 der Highlight Communications AG, Pratteln

KONSOLIDIERTE BILANZ

zum 30. Juni 2023 (ungeprüft) – Highlight Communications AG, Pratteln

AKTIVA (TCHF)	30.06.2023	31.12.2022
Langfristige Vermögenswerte		
Eigenproduktionen	178.165	148.381
Fremdproduktionen	7.179	6.971
Filmvermögen	185.344	155.352
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	52.520	55.351
Geschäfts- oder Firmenwert	112.875	114.207
Sachanlagen	18.352	19.879
Nutzungsrechte	32.899	35.391
Anteile an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	2.866	1.963
Langfristige Forderungen	17.653	18.861
Sonstige Vermögenswerte	4.088	4.527
Latente Steueransprüche	8.063	8.610
	434.660	414.141
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	10.594	11.546
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	122.007	147.490
Vertragsvermögenswerte	22.956	28.992
Forderungen gegenüber assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	32	65
Forderungen aus Ertragsteuern	3.805	2.105
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	18.165	29.909
	177.559	220.107
Aktiva	612.219	634.248
PASSIVA (TCHF)		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	63.000	63.000
Eigene Anteile	-6.255	-6.255
Kapitalrücklage	-104.344	-104.458
Andere Rücklagen	-68.407	-66.049
Gewinnvortrag	277.601	296.846
Auf die Anteilseigner entfallendes Eigenkapital	161.595	183.084
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	2.375	2.938
	163.970	186.022
Langfristige Schulden		
Finanzverbindlichkeiten	2.063	77.058
Leasingverbindlichkeiten	29.217	31.154
Sonstige Verbindlichkeiten	166	168
Pensionsverpflichtungen	3.089	2.942
Latente Steuerschulden	26.366	26.943
	60.901	138.265
Kurzfristige Schulden		
Finanzverbindlichkeiten	220.543	112.267
Leasingverbindlichkeiten	6.309	6.725
Erhaltene Anzahlungen	35.284	36.381
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	110.381	121.108
Vertragsverbindlichkeiten	6.651	21.633
Rückstellungen	1.170	1.375
Ertragsteuerschulden	7.010	10.472
	387.348	309.961
Passiva	612.219	634.248

Die vorstehende konsolidierte Bilanz ist in Verbindung mit dem nachstehenden Anhang zu lesen.

KONSOLIDIERTE GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

1. Januar bis 30. Juni 2023 (ungeprüft) – Highlight Communications AG, Pratteln

(TCHF)	01.01. bis 30.06.2023	01.01. bis 30.06.2022 restated*
Umsatzerlöse	186.321	268.249
Aktiviere Filmproduktionen und andere aktivierte Eigenleistungen	35.177	11.786
Sonstige betriebliche Erträge	5.801	10.938
Aufwendungen für Lizenzen, Provisionen und Material	-28.310	-28.664
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-70.304	-118.291
Material- und Lizenzaufwand	-98.614	-146.955
Gehälter	-71.415	-71.322
Soziale Abgaben, Aufwendungen für Altersvorsorge	-10.046	-9.928
Personalaufwand	-81.461	-81.250
Abschreibungen und Wertminderungen auf Filmvermögen	-18.660	-27.014
Abschreibungen und Wertminderungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und Sachanlagen (restated)	-7.933	-7.102
Abschreibungen und Wertminderungen auf Nutzungsrechte (restated)	-3.436	-3.637
Abschreibungen und Wertminderungen	-30.029	-37.753
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-27.665	-28.646
Wertminderungen und Wertaufholungen auf finanziellen Vermögenswerten	67	-75
Gewinne und Verluste aus der Ausbuchung finanzieller Vermögenswerte bewertet zu fortgeführten Anschaffungskosten	-	-10
Betriebsergebnis	-10.403	-3.716
Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	-936	-901
Finanzerträge	2.682	3.455
Finanzaufwendungen	-7.873	-6.857
Finanzergebnis	-5.191	-3.402
Ergebnis vor Steuern	-16.530	-8.019
Ertragsteuern	-2.063	-3.594
Latente Steuern	-165	959
Steuern	-2.228	-2.635
Konzernperiodenergebnis	-18.758	-10.654
davon Ergebnisanteil Anteilseigner	-19.148	-10.569
davon Ergebnisanteil Anteile ohne beherrschenden Einfluss	390	-85
Ergebnis je Aktie (CHF)		
Ergebnisanteil Anteilseigner je Aktie (unverwässert)	-0,34	-0,19
Ergebnisanteil Anteilseigner je Aktie (verwässert)	-0,34	-0,19
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	56.745.482	56.700.499
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	56.745.482	56.700.499

*siehe Änderungen bei den Grundsätzen der Rechnungslegung in Kapitel 3 des Anhangs

Die vorstehende konsolidierte Gewinn- und Verlustrechnung ist in Verbindung mit dem nachstehenden Anhang zu lesen.

KONSOLIDIERTE GESAMTERGEBNISRECHNUNG

1. Januar bis 30. Juni 2023 (ungeprüft) – Highlight Communications AG, Pratteln

(TCHF)	01.01. bis 30.06.2023	01.01. bis 30.06.2022
Konzernperiodenergebnis	-18.758	-10.654
Unrealisierte Gewinne/Verluste aus Währungsumrechnung	-2.492	-6.889
Ergebniswirksame Umbuchung realisierter Gewinne/Verluste	-	-
Unterschiede Währungsumrechnung	-2.492	-6.889
Gewinne/Verluste aus Cashflow Hedges	117	-110
Posten, die in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden dürfen	-2.375	-6.999
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste von leistungsorientierten Vorsorgeplänen	-97	1.270
Gewinne/Verluste aus finanziellen Vermögenswerten zum beizulegenden Zeitwert über Gesamtergebnisrechnung	-	-
Posten, die nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden	-97	1.270
Summe sonstiges Ergebnis (nach Steuern)	-2.472	-5.729
Gesamtperiodenergebnis	-21.230	-16.383
davon Ergebnisanteil Anteilseigner	-21.603	-16.063
davon Ergebnisanteil Anteile ohne beherrschenden Einfluss	373	-320

Die vorstehende konsolidierte Gesamtergebnisrechnung ist in Verbindung mit dem nachstehenden Anhang zu lesen.

ENTWICKLUNG DES KONSOLIDierten EIGENKAPITALS

1. Januar bis 30. Juni 2023 (ungeprüft) – Highlight Communications AG, Pratteln

Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes
Eigenkapital

(TCHF)	Gezeich- netes Kapital	Eigene Anteile	Kapital- rück- lage	Andere Rück- lagen	Gewinn- vortrag	Summe	Anteile ohne beherr- schenden Einfluss	Summe Eigen- kapital
Saldo zum 1. Januar 2023	63.000	-6.255	-104.458	-66.049	296.846	183.084	2.938	186.022
Unterschiede Währungsumrechnung	-	-	-	-2.475	-	-2.475	-17	-2.492
Gewinne/Verluste aus Cashflow Hedges	-	-	-	117	-	117	-	117
Posten, die in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden dürfen	-	-	-	-2.358	-	-2.358	-17	-2.375
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste von leistungsorientierten Vorsorgeplänen	-	-	-	-	-97	-97	-	-97
Gewinne/Verluste aus finanziellen Vermögenswerten zum beizulegenden Zeitwert über Gesamtergebnisrechnung	-	-	-	-	-	-	-	-
Posten, die nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden	-	-	-	-	-97	-97	-	-97
Summe sonstiges Ergebnis (nach Steuern)	-	-	-	-2.358	-97	-2.455	-17	-2.472
Konzernperiodenergebnis	-	-	-	-	-19.148	-19.148	390	-18.758
Gesamtperiodenergebnis	-	-	-	-2.358	-19.245	-21.603	373	-21.230
Dividendenausschüttungen	-	-	-	-	-	-	-936	-936
Personalaufwand aus aktienbasierter Vergütung	-	-	114	-	-	114	-	114
Saldo zum 30. Juni 2023	63.000	-6.255	-104.344	-68.407	277.601	161.595	2.375	163.970
Saldo zum 1. Januar 2022	63.000	-6.300	-104.686	-57.726	298.022	192.310	3.813	196.123
Unterschiede Währungsumrechnung	-	-	-	-6.654	-	-6.654	-235	-6.889
Gewinne/Verluste aus Cashflow Hedges	-	-	-	-110	-	-110	-	-110
Posten, die in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden dürfen	-	-	-	-6.764	-	-6.764	-235	-6.999
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste von leistungsorientierten Vorsorgeplänen	-	-	-	-	1.270	1.270	-	1.270
Gewinne/Verluste aus finanziellen Vermögenswerten zum beizulegenden Zeitwert über Gesamtergebnisrechnung	-	-	-	-	-	-	-	-
Posten, die nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden	-	-	-	-	1.270	1.270	-	1.270
Summe sonstiges Ergebnis (nach Steuern)	-	-	-	-6.764	1.270	-5.494	-235	-5.729
Konzernperiodenergebnis	-	-	-	-	-10.569	-10.569	-85	-10.654
Gesamtperiodenergebnis	-	-	-	-6.764	-9.299	-16.063	-320	-16.383
Dividendenausschüttungen	-	-	-	-	-	-	-1.050	-1.050
Personalaufwand aus aktienbasierter Vergütung	-	-	115	-	-	115	-	115
Saldo zum 30. Juni 2022	63.000	-6.300	-104.571	-64.490	288.723	176.362	2.443	178.805

Die vorstehende konsolidierte Eigenkapitalveränderungsrechnung ist in Verbindung mit dem nachstehenden Anhang zu lesen.

KONSOLIDIERTE KAPITALFLUSSRECHNUNG

1. Januar bis 30. Juni 2023 (ungeprüft) – Highlight Communications AG, Pratteln

(TCHF)	01.01. bis 30.06.2023	01.01. bis 30.06.2022 restated*
Konzernperiodenergebnis	-18.758	-10.654
Latente Steuern	165	-959
Ertragsteuern	2.063	3.594
Finanzergebnis (ohne Währungsergebnis)	5.259	3.465
Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	936	901
Abschreibungen und Wertminderungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	30.029	37.753
Gewinn (-)/Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-6	-24
Übrige nicht zahlungswirksame Posten	-1.151	-2.731
Zunahme (-)/Abnahme (+) der Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	30.285	10.849
Abnahme (-)/Zunahme (+) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-19.427	-26.750
Erhaltene Dividenden von assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	-	-
Gezahlte Zinsen (restated)	-5.800	-3.392
Erhaltene Zinsen	211	41
Gezahlte Ertragsteuern	-5.953	-4.079
Erhaltene Ertragsteuern	37	92
Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit (restated)	17.890	8.106
Auszahlungen für immaterielle Vermögenswerte	-2.197	-2.321
Auszahlungen für Filmvermögen	-54.042	-18.479
Auszahlungen für Sachanlagen (restated)	-1.745	-2.002
Auszahlungen für Finanzanlagen	-6	-
Auszahlung für Erwerb von Beteiligungen an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	-1.974	-2.769
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen	7	68
Cashflow aus Investitionstätigkeit (restated)	-59.957	-25.503
Auszahlungen durch Tilgung von kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten (restated)	-19.764	-26.005
Auszahlungen durch Tilgung von Leasingverbindlichkeiten (restated)	-3.269	-3.211
Einzahlungen durch Aufnahme von langfristigen Finanzverbindlichkeiten (restated)	13.647	244
Einzahlungen durch Aufnahme von kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten (restated)	40.830	17.328
Ausschüttungen	-936	-1.050
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit (restated)	30.508	-12.694
Cashflow der Berichtsperiode	-11.559	-30.091
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Berichtsperiode	29.909	48.345
Auswirkungen Währungsdifferenzen	-185	-534
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende der Berichtsperiode	18.165	17.720
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-11.559	-30.091

*siehe Änderungen bei den Grundsätzen der Rechnungslegung in Kapitel 3 des Anhangs

Die vorstehende konsolidierte Kapitalflussrechnung ist in Verbindung mit dem nachstehenden Anhang zu lesen.

ANHANG ZUR KONSOLIDIERTEN HALBJAHRESRECHNUNG

zum 30. Juni 2023 (ungeprüft) – Highlight Communications AG, Pratteln

1. ALLGEMEINE ANGABEN ZUM KONZERN

Die Highlight Communications AG als Konzernobergesellschaft hat ihren Sitz an der Netzibodenstrasse 23b, Pratteln, Schweiz. Die Highlight Communications AG wird in den Konzernzwischenabschluss der Highlight Event and Entertainment AG, Pratteln, Schweiz, einbezogen.

Der Verwaltungsrat der Highlight Communications AG hat am 30. August 2023 den vorliegenden ungeprüften, verkürzten Konzernzwischenabschluss zur Veröffentlichung freigegeben.

2. RECHNUNGSLEGUNG UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Die Erstellung des ungeprüften, verkürzten Konzernzwischenabschlusses für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2023 erfolgte in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard zur Zwischenberichterstattung (IAS 34).

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss enthält nicht sämtliche für den Abschluss des Geschäftsjahres vorgeschriebenen Erläuterungen und Angaben und sollte im Zusammenhang mit dem von der Gesellschaft veröffentlichten Konzernabschluss zum 31. Dezember 2022 gelesen werden.

Die bei der Erstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen den bei der Erstellung des Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr 2022 angewandten Grundsätzen (siehe Geschäftsbericht 2022, Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung, Kapitel 4).

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss ist in Schweizer Franken aufgestellt, der die funktionale und die Berichtswährung der Konzernobergesellschaft darstellt. Die Betragsangaben erfolgen grundsätzlich in Tausend Schweizer Franken (TCHF), sofern nichts anderes vermerkt ist.

Die Segmente Film sowie Sport und Event unterliegen saisonalen Schwankungen. Die Umsatzerlöse des Segments Film hängen von den jeweiligen Kinostarts und der darauffolgenden Verwertungskette ab. Die Umsatzerlöse des Segments Sport und Event fallen in den Sommermonaten aufgrund geringerer Werbeeinnahmen, welche von Übertragungsrechten an Sportveranstaltungen abhängig sind, niedriger aus. Dies führt zu Schwankungen hinsichtlich der Umsatzerlöse und Segmentergebnisse in den Quartalen des Geschäftsjahres.

Die Erstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses verlangt vom Management, Einschätzungen und Annahmen zu treffen, welche die ausgewiesenen Vermögenswerte, Verbindlichkeiten, Eventualverbindlichkeiten und Eventualforderungen zum Zeitpunkt der Bilanzierung sowie die Erträge und Aufwendungen der Berichtsperiode beeinflussen (siehe Geschäftsbericht 2022, Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung, Kapitel 5).

3. ÄNDERUNGEN BEI DEN GRUNDSÄTZEN DER RECHNUNGSLEGUNG

3.1 Erstmalig angewendete relevante Standards und Interpretationen

In der aktuellen Berichtsperiode traten nur wenige Änderungen an Standards in Kraft, aus denen sich jedoch keine Auswirkungen auf die Rechnungslegungsmethoden des Konzerns oder die Notwendigkeit rückwirkender Anpassungen ergaben.

3.2 Veröffentlichte, noch nicht angewendete bzw. überarbeitete relevante Standards und Interpretationen

Die Highlight-Gruppe hat auf die vorzeitige Anwendung weiterer neuer bzw. überarbeiteter Standards und Interpretationen verzichtet, deren Erstanwendungszeitpunkt für die Highlight Communications AG noch nicht verpflichtend ist. Die Auswirkungen dieser neuen Regelungen auf die laufende oder auf künftige Berichtsperioden sowie auf absehbare künftige Transaktionen werden vom Konzern als nicht wesentlich angesehen.

3.3 Änderung bei der Bilanzierung von Leasingverhältnissen mit Kaufoption

Bei der Erstellung des Konzernabschlusses 2022 haben der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung festgestellt, dass bei Leasingverträgen mit Rückkaufsoptionen aufgrund des fehlenden Kontrollübergangs im Sinne von IFRS 15 kein Verkauf bei den Sale-and-Leaseback-Transaktionen stattgefunden hat und die Einschätzung im Vorjahr einen Fehler enthielt (siehe Geschäftsbericht 2022, Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung, Kapitel 2.3).

Die Vorjahresperiode wurde dementsprechend angepasst, was zu den nachfolgenden Veränderungen führte:

Konsolidierte Gewinn- und Verlustrechnung 2022

(TCHF)	01.01.bis 30.06.2022	Restatement	01.01.bis 30.06.2022 restated
Abschreibungen und Wertminderungen auf Filmvermögen	-27.014	-	-27.014
Abschreibungen und Wertminderungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und Sachanlagen	-6.150	-952	-7.102
Abschreibungen und Wertminderungen auf Nutzungsrechte	-4.589	952	-3.637
Abschreibungen und Wertminderungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte	-	-	-
Abschreibungen und Wertminderungen	-37.753	-	-37.753
Betriebsergebnis	-3.716	-	-3.716
Konzernperiodenergebnis	-10.654	-	-10.654
davon Ergebnisanteil Anteilseigner	-10.569	-	-10.569
davon Ergebnisanteil Anteile ohne beherrschenden Einfluss	-85	-	-85

Konsolidierte Kapitalflussrechnung 2022

(TCHF)	01.01.bis 30.06.2022	Restatement	01.01.bis 30.06.2022 restated
Konzernperiodenergebnis	-10.654	-	-10.654
Gezahlte Zinsen	-3.467	75	-3.392
Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit	8.031	75	8.106
Auszahlungen für Sachanlagen	-1.694	-308	-2.002
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-25.195	-308	-25.503
Auszahlungen durch Tilgung von kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten	-24.581	-1.424	-26.005
Auszahlungen durch Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-4.559	1.348	-3.211
Einzahlungen durch Aufnahme von langfristigen Finanzverbindlichkeiten	-	244	244
Einzahlungen durch Aufnahme von kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten	17.263	65	17.328
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-12.927	233	-12.694
Cashflow der Berichtsperiode	-30.091	-	-30.091

4. VERÄNDERUNGEN IM KONSOLIDIERUNGSKREIS

Mit Vertrag vom 9. Januar 2023 wurde die Constantin Film Verleih GmbH, München, als 100%-Tochtergesellschaft der Constantin Film AG, München, neu gegründet. Die Gesellschaft wird vollkonsolidiert. Die vormalige Constantin Film Verleih GmbH, München, wurde in Constantin Film Vertriebs GmbH, München, umbenannt.

Ebenfalls zum 9. Januar 2023 wurde die Olga Film Services GmbH in Constantin Film Production Services GmbH umfirmiert.

Die Constantin Entertainment RO SRL wurde zum 30. Januar 2023 liquidiert.

Die Auswirkungen dieser Transaktionen auf den vorliegenden Konzernzwischenabschluss sind unwesentlich.

5. ERLÄUTERUNGEN ZU AUSGEWÄHLTEN POSTEN DER BILANZ SOWIE DER GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

5.1 Filmvermögen

Im Vergleich zum 31. Dezember 2022 hat sich das Filmvermögen zum 30. Juni 2023 um 29.992 TCHF erhöht. Dies ist insbesondere auf die Zunahme der Eigenproduktionen in Höhe von insgesamt 29.784 TCHF zurückzuführen.

5.2 Vertragsvermögenswerte

Der Buchwert der Vertragsvermögenswerte hat sich von 28.992 TCHF auf 22.956 TCHF verringert.

5.3 Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente

Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente haben sich zum 30. Juni 2023 von 29.909 TCHF auf 18.165 TCHF verringert. Aus der Finanzierungstätigkeit ergab sich ein Mittelzufluss von 30.508 TCHF, in erster Linie bedingt durch die Aufnahme kurz- und langfristiger Finanzverbindlichkeiten. Aus der Investitionstätigkeit der Gruppe zeigte sich ein Mittelabfluss von 59.957 TCHF, der im Wesentlichen auf die Auszahlungen für Filmvermögen zurückzuführen ist. Aus der operativen Tätigkeit ergab sich ein positiver Cashflow von 17.890 TCHF.

5.4 Eigenkapital

Zum 30. Juni 2023 beliefen sich die direkt und indirekt selbst gehaltenen stimmrechtslosen eigenen Aktien auf 6.254.518 Aktien der Highlight Communications AG (31. Dezember 2022: 6.254.518).

Die anderen Rücklagen beliefen sich zum Bilanzstichtag auf insgesamt -68.407 TCHF (31. Dezember 2022: -66.049 TCHF). Diese bestehen zum 30. Juni 2023 aus der Umrechnung des Eigenkapitals von Gesellschaften, die nicht den Schweizer Franken als funktionale Währung haben (-68.928 TCHF, 31. Dezember 2022: -66.453 TCHF), sowie aus sonstigen Rücklagen aus Cashflow Hedges in Höhe von 521 TCHF (31. Dezember 2022: 404 TCHF).

5.5 Vertragsverbindlichkeiten

Der Buchwert der Vertragsverbindlichkeiten hat sich von 21.633 TCHF auf 6.651 TCHF verringert.

5.6 Abschreibungen und Wertminderungen

(TCHF)	01.01. bis 30.06.2023	01.01. bis 30.06.2022 restated*
Planmässige Abschreibungen auf Filmvermögen	20.381	23.599
Planmässige Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	4.926	4.305
Planmässige Abschreibungen auf Sachanlagen (restated)	3.007	2.797
Planmässige Abschreibungen auf Nutzungsrechte (restated)	3.436	3.637
Planmässige Abschreibungen	31.750	34.338
Wertminderungen auf Filmvermögen	1.396	3.415
Wertminderungen	1.396	3.415
Wertaufholungen auf Filmvermögen	3.117	-
Wertaufholungen	3.117	-

*siehe Änderungen bei den Grundsätzen der Rechnungslegung in Kapitel 3 des Anhangs

5.7 Finanzergebnis

Finanzerträge

(TCHF)	01.01. bis 30.06.2023	01.01. bis 30.06.2022
Zinsen und ähnliche Erträge	791	536
Gewinne aus Änderungen des beizulegenden Zeitwerts von Finanzinstrumenten	279	-
Währungsgewinne	1.612	2.919
Summe	2.682	3.455

Finanzaufwendungen

(TCHF)	01.01. bis 30.06.2023	01.01. bis 30.06.2022 restated*
Zinsen und ähnliche Aufwendungen (restated)	5.393	3.407
Verluste aus Änderungen des beizulegenden Zeitwerts von Finanzinstrumenten	207	122
Währungsverluste	1.544	2.856
Zinsaufwand aus Leasingverbindlichkeiten (restated)	729	472
Summe	7.873	6.857

*siehe Änderungen bei den Grundsätzen der Rechnungslegung in Kapitel 3 des Anhangs

6. ANGABEN ZUM FINANZIELLEN RISIKOMANAGEMENT

6.1 Beizulegender Zeitwert von finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Zuordnung der zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten zu den drei Stufen der Fair-Value-Hierarchie:

Fair-Value-Hierarchie

30.06.2023 (TCHF)		Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Gesamt
Finanzielle Vermögenswerte, die zum Marktwert bewertet werden					
	Derivative Finanzinstrumente				
	FVTPL /ohne Kategorie	-	281	274	555
	Finanzielle Vermögenswerte, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet				
	FVTPL	-	13.745	-	13.745
	Finanzielle Vermögenswerte, erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert im sonstigen Ergebnis bewertet				
	FVTOCI	-	-	2.973	2.973
Finanzielle Verbindlichkeiten, die zum Marktwert bewertet werden					
	Derivative Finanzinstrumente				
	FLTPL	-	1.951	-	1.951
30.06.2022 (TCHF)		Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Gesamt
Finanzielle Vermögenswerte, die zum Marktwert bewertet werden					
	Derivative Finanzinstrumente				
	FVTPL /ohne Kategorie	-	61	230	291
	Finanzielle Vermögenswerte, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet				
	FVTPL	-	12.170	-	12.170
	Finanzielle Vermögenswerte, erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert im sonstigen Ergebnis bewertet				
	FVTOCI	-	-	39	39
Finanzielle Verbindlichkeiten, die zum Marktwert bewertet werden					
	Derivative Finanzinstrumente				
	FLTPL	-	34	-	34

FVTOCI: Financial assets at fair value through OCI/Finanzielle Vermögenswerte zum beizulegenden Zeitwert über Gesamtergebnisrechnung

FVTPL: Financial assets at fair value through profit or loss/Finanzielle Vermögenswerte erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet

FLTPL: Financial liabilities at fair value through profit or loss/Finanzielle Verbindlichkeiten erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet

Angaben zu Finanzinstrumenten der Stufe 3:

	Geenee Holdings Inc.	AGF Videoforschung GmbH	Summacum GmbH	Corint Media GmbH	Sonstige Beteiligungen	Genussrechte	Optionen
Fair Value 31. Dezember 2021	-	-	31	-	9	-	239
Gewinne/(Verluste) in Gewinn- und Verlustrechnung	-	-	-	-	-	-	-28
Gewinne/(Verluste) erfolgsneutral im Eigenkapital	-	-	-1	-	-1	-	-7
Kauf	-	-	-	-	-	2.969	96
Fair Value 31. Dezember 2022	-	-	30	-	8	2.969	300
Gewinne/(Verluste) in Gewinn- und Verlustrechnung	-	-	-	-	-	-	27
Gewinne/(Verluste) erfolgsneutral im Eigenkapital	-	-	-1	-	-	-39	-3
Kauf	-	-	-	6	-	-	-
Verkauf	-	-	-	-	-	-	-50
Fair Value 30. Juni 2023	-	-	29	6	8	2.930	274

Die finanziellen Vermögenswerte, die zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden und in Stufe 1 enthalten sind, werden über Börsenpreise ermittelt.

Die in Stufe 2 enthaltenen derivativen Finanzinstrumente werden zu aktuellen Marktwerten bewertet. Zur Bestimmung des beizulegenden Zeitwerts der derivativen Finanzinstrumente der Stufe 2 wurde ein Discounted-Cashflow-Verfahren verwendet.

Die der Stufe 3 der Fair-Value-Hierarchie zugeordneten Anteile an der Geenee Holdings Inc. und der AGF Videoforschung GmbH wurden bereits in den Vorjahren vollständig wertberichtigt. Anzeichen für eine Wertaufholung bestanden in der Berichtsperiode nicht. Die Anteile an der Summacum GmbH wurden in den Vorjahren teilweise wertberichtigt. In der aktuellen Berichtsperiode gab es keine Anzeichen für eine weitere Wertminderung oder eine Wertaufholung. Im Vorjahr wurde ein Genussrecht für 2.969 TCHF erworben; Anzeichen für eine Wertminderung bestanden in der Berichtsperiode nicht. Die der Stufe 3 der Fair-Value-Hierarchie zugeordnete Beteiligung an der Mister Smith Entertainment Ltd. (31. Dezember 2022: Buchwert 0 TCHF) wurde im ersten Quartal 2023 für 0 TCHF veräußert. Zudem wurden im ersten Quartal 2023 Anteile in Höhe von 1,256% an der Corint Media GmbH, Berlin, für 6 TCHF erworben. Aus Wesentlichkeitsgründen werden die sonstigen Eigenkapitalinstrumente von insgesamt 8 TCHF (31. Dezember 2022: 8 TCHF) zu den historischen Anschaffungskosten bilanziert. Zur Bestimmung des beizulegenden Zeitwerts der derivativen Finanzinstrumente der Stufe 3 wurde ein Discounted-Cashflow-Verfahren verwendet.

Umgliederungen zwischen den einzelnen Stufen der Fair-Value-Hierarchie wurden nicht vorgenommen. Wenn Umstände eintreten, die eine andere Einstufung erfordern, werden diese zu jeder Berichtsperiode umgegliedert.

6.2 Zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanzierte finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten

Aufgrund der kurzen Restlaufzeit entsprechen die Buchwerte von kurzfristigen finanziellen Forderungen bzw. Schulden zum Stichtag näherungsweise dem beizulegenden Zeitwert. Die langfristigen Forderungen werden entsprechend ihrer Laufzeit abgezinst. Somit approximieren die Buchwerte ebenfalls den beizulegenden Zeitwert.

6.3 Beizulegender Zeitwert von nicht finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten

Zum 30. Juni 2023 wie auch zum 31. Dezember 2022 sind keine nicht finanziellen Vermögenswerte und nicht finanziellen Schulden zum beizulegenden Zeitwert bewertet.

7. SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Segmentinformationen 01.01. bis 30.06. 2023

(TCHF)	Film	Sport und Event	Sonstiges	Überleitung	Konzern
Aussenumsätze	111.626	74.695	-	-	186.321
Konzerninnenumsätze	-	144	-	-144	-
Umsatzerlöse gesamt	111.626	74.839	-	-144	186.321
Übrige Segmenterträge	38.894	2.154	-	-70	40.978
Segmentaufwendungen	-148.915	-85.910	-3.091	214	-237.702
<i>davon planmässige Abschreibungen</i>	-22.585	-9.165	-	-	-31.750
<i>davon Wertminderungen</i>	-1.396	-	-	-	-1.396
<i>davon Wertaufholungen</i>	3.117	-	-	-	3.117
Segmentergebnis	1.605	-8.917	-3.091	-	-10.403

Zeitbezug der Umsatzerlöse

Zeitraumbezogen	60.262	22.637	-	-	82.899
Zeitpunktbezogen	51.364	52.058	-	-	103.422
	111.626	74.695	-	-	186.321

Umsatzerlöse nach Produktarten

Film	46.580	-	-	-	46.580
Produktionsdienstleistungen	65.046	-	-	-	65.046
Sport und Event	-	33.294	-	-	33.294
Plattform	-	32.098	-	-	32.098
Services	-	9.303	-	-	9.303
	111.626	74.695	-	-	186.321

Segmentinformationen 01.01. bis 30.06. 2022

(TCHF)	Film	Sport und Event	Sonstiges	Überleitung	Konzern
Aussenumsätze	189.339	78.910	-	-	268.249
Konzerninnenumsätze	-	1.113	-	-1.113	-
Umsatzerlöse gesamt	189.339	80.023	-	-1.113	268.249
Übrige Segmenterträge	20.104	2.696	-	-76	22.724
Segmentaufwendungen	-205.833	-86.911	-3.134	1.189	-294.689
<i>davon planmässige Abschreibungen</i>	-25.829	-8.509	-	-	-34.338
<i>davon Wertminderungen</i>	-3.415	-	-	-	-3.415
Segmentergebnis	3.610	-4.192	-3.134	-	-3.716

Zeitbezug der Umsatzerlöse

Zeitraumbezogen	135.770	23.912	-	-	159.682
Zeitpunktbezogen	53.569	54.998	-	-	108.567
	189.339	78.910	-	-	268.249

Umsatzerlöse nach Produktarten

Film	53.569	-	-	-	53.569
Produktionsdienstleistungen	135.770	-	-	-	135.770
Sport und Event	-	34.070	-	-	34.070
Plattform	-	35.870	-	-	35.870
Services	-	8.970	-	-	8.970
	189.339	78.910	-	-	268.249

In der Überleitungsspalte sind die Eliminationen der Intersegmentbeziehungen ausgewiesen.

8. HAFTUNGSVERHÄLTNISSE, EVENTUALVERBINDLICHKEITEN UND SONSTIGE NICHT BILANZIERTE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN

Gegenüber dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2022 haben sich die Haftungsverhältnisse, die Eventualverbindlichkeiten und die sonstigen nicht bilanzierten finanziellen Verpflichtungen und Leasingverbindlichkeiten zum 30. Juni 2023 um 3.920 TCHF auf 199.282 TCHF verringert.

9. BEZIEHUNGEN ZU NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Die Gesellschaft unterhält mit assoziierten Unternehmen, Gemeinschaftsunternehmen, der Hauptaktionärin und deren Tochtergesellschaften sowie Unternehmen, die von Verwaltungsratsmitgliedern kontrolliert werden, Beziehungen im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit.

Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

(TCHF)	30.06.2023	31.12.2022
Forderungen	-	-
Verbindlichkeiten	51	74
(TCHF)	01.01. bis 30.06.2023	01.01. bis 30.06.2022
Umsatzerlöse und sonstige Erträge	-	-
Material- und Lizenzaufwand und sonstige Aufwendungen	23	11

Mutterunternehmen und deren direkte Tochtergesellschaften

(TCHF)	30.06.2023	31.12.2022
Forderungen	26.440	19.801
Verbindlichkeiten	179	228
(TCHF)	01.01. bis 30.06.2023	01.01. bis 30.06.2022
Umsatzerlöse und sonstige Erträge	301	192
Material- und Lizenzaufwand und sonstige Aufwendungen	44	119

Assoziierte Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen

(TCHF)	30.06.2023	31.12.2022
Forderungen	32	65
Verbindlichkeiten	-	-
(TCHF)	01.01. bis 30.06.2023	01.01. bis 30.06.2022
Umsatzerlöse und sonstige Erträge	-	-
Material- und Lizenzaufwand und sonstige Aufwendungen	-	-

Gegenüber verschiedenen Verwaltungsratsmitgliedern und Managing Directors bestehen zum 30. Juni 2023 Verbindlichkeiten in Höhe von 51 TCHF (31. Dezember 2022: 74 TCHF).

Nahestehende Personen umfassen die Verwaltungsräte und Konzernleitungsmitglieder sowie deren Angehörige.

Wesentliche Leistungen gegenüber Gesellschaften, die durch Nahestehende kontrolliert werden, wurden von der Highlight Communications AG im Berichtsjahr wie auch in der Vergleichsperiode nicht erbracht.

10. ANGABEN ZU EREIGNISSEN NACH DEM BILANZSTICHTAG

Der Geschäftsführung und dem Verwaltungsrat sind keine Ereignisse bekannt, die nach dem Bilanzstichtag eingetreten sind und einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Highlight-Gruppe haben.

Impressum

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Highlight Communications AG, Pratteln
Konzeption, Redaktion, Design und Produktion: GFD Finanzkommunikation, Frankfurt am Main
Bildnachweis: dpa Picture-Alliance, Frankfurt am Main